

Der FR – Arbeitsmarktindex

Dr. Sandra Hofmann | Dr. Daniel Stohr | Larissa Ordonez

25. Oktober 2021

Weiterhin deutliche Folgen der Corona-Pandemie spürbar

- ▶ Sowohl im Vergleich zum Vorquartal (Q1 2021) als auch zum Vorjahresquartal (Q2 2020) ist der Wert des FRAX rückläufig
- ▶ Der Gesamtindikator hat sich innerhalb des zurückliegenden Quartals um 0,8 Punkte verschlechtert
- ▶ „Der deutsche Arbeitsmarkt leidet auch im zweiten Quartal 2021 noch an den andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie“, so Prof. Dr. Dennis A. Ostwald. „Zwar sind heute etwa 100.000 Beschäftigte mehr zu verzeichnen als noch vor einem Jahr, gerade die Langzeitarbeitslosigkeit wird aber zunehmend zu einem Problem. Insbesondere die Zugangschancen zum Arbeitsmarkt drücken den FRAX nach unten“, sagt der WifOR-Chef.

- 1.** FRAX-Aktualisierung | Das erste Halbjahr im Überblick
- 2.** FRAX-Aktualisierung Q2 2021 | Die Ergebnisse im Überblick
- 3.** Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

1.

Der FR- Arbeitsmarktindex | Das erste Halbjahr im Überblick

- ▶ *FRAX sinkt im Halbjahresdurchschnitt auf 108,4 Punkte und liegt damit 0,4 Punkte unter dem Vorjahresniveau*
- ▶ *Corona Pandemie schlägt sich vor allem in den Zugangschancen mit einem Minus von 3,9 Punkten ggü. dem Vorjahreshalbjahr nieder*
- ▶ *Verbessert haben sich dagegen die Arbeitsbedingungen (+2,4 Punkte)*

1. Das erste Halbjahr 2021 im Rückblick

Zentrale Ergebnisse | Halbjährliche Entwicklung im Zeitverlauf



Beschäftigungsentwicklung

118,7

Die Beschäftigungsentwicklung ist im ersten Halbjahr 2021 nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr (-0,3 Punkte).



Zugangschancen

99,1

Besonders ein erhöhter Anteil Langzeitarbeitsloser an allen Arbeitslosen begründet den Rückgang dieser Kategorie.



Ausbildung

106,8

Gegenüber dem Vorjahreshalbjahr ist diese Kategorie um 2,0 Punkte zurück gegangen.



Einkommensentwicklung

111,2

Die Kategorie Einkommensentwicklung weist eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreshalbjahr auf (+1,9 Punkte).

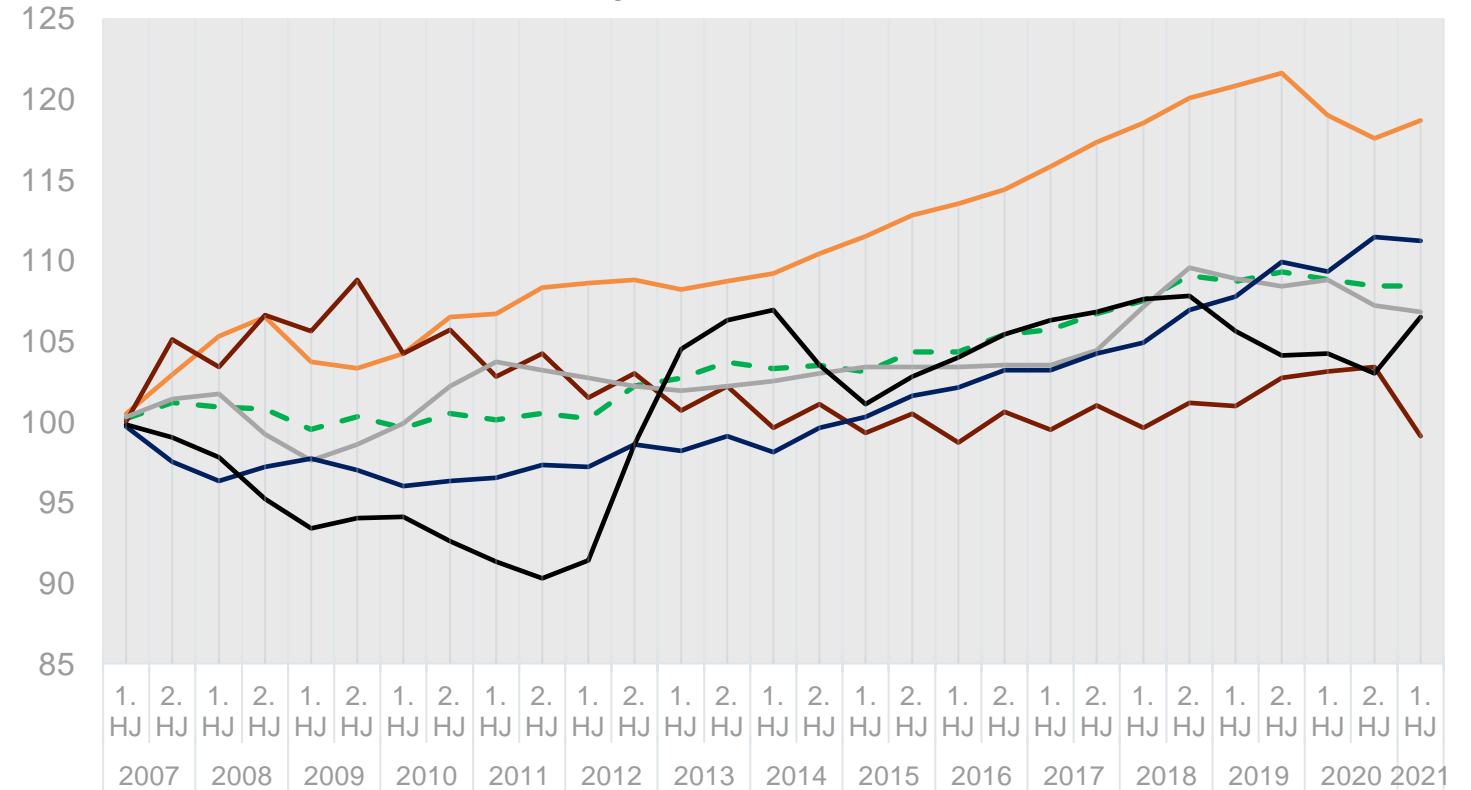


Arbeitsbedingungen

106,5

Verglichen zum Vorjahreshalbjahr steigt diese Kategorie um 2,4 Punkte an.

Halbjahresdurchschnitte



--- FRAX
— Zugangschancen
— Beschäftigungsentwicklung
— Ausbildung
— Einkommensentwicklung
— Arbeitsbedingungen

Kettenindex 2007 = 100



2.

FRAX-Aktualisierung Q2 2021 | Die Ergebnisse im Überblick

- ▶ *Mit 108,0 ist in Q2 ein Abwärtstrend (-0,6) ggü. dem Vorjahresquartal zu verzeichnen*
- ▶ *Die Kategorie der Einkommensentwicklung verzeichnet im Vergleich zu Q2 2020 das stärkste Wachstum aller Kategorien (+2,9 Punkte)*
- ▶ *Stark rückläufig sind insbesondere die Zugangschancen, die im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,1 Punkte gesunken sind*

2. FRAX-Aktualisierung Q2 2021

Zentrale Ergebnisse | Vergleich zum Vorjahresquartal Q2 2020

Corona-Effekt auf den FRAX

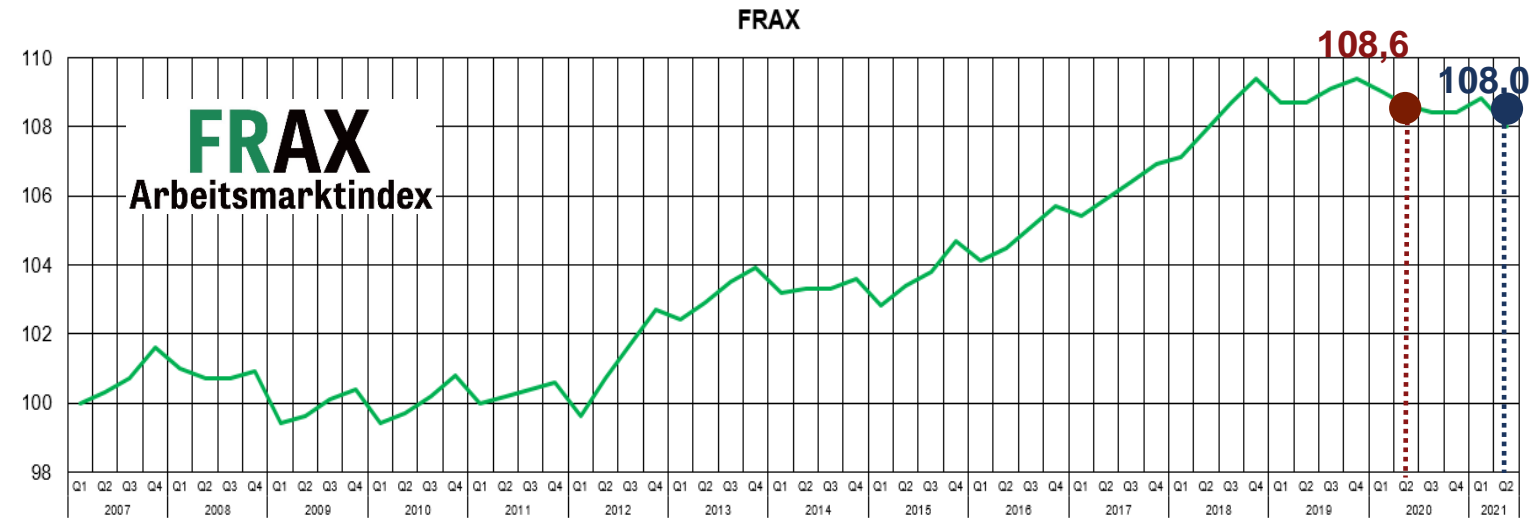
Sichtbare Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal:

FRAX steht im zweiten Quartal 2021 bei 108,0 Punkten und damit 0,6 Punkte unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Bemerkenswert:

Deutliche Verbesserung der Einkommensentwicklung trotz der Corona-Pandemie zu verzeichnen.

Zugangschancen zeigen sich stark verschlechtert.



Beschäftigungsentwicklung

+ 2,8

Besonders die positiven Entwicklungen der Erwerbstätigenzahlen sowie der im Inland geleisteten Arbeitsstunden tragen hier zu einem Anstieg bei.



Einkommensentwicklung

+ 2,9

Die Anzahl der Aufstocker ist spürbar gesunken, was zu einer deutlichen Verbesserung der Einkommensentwicklung beiträgt.



Ausbildung

- 3,3

Die Kategorie Ausbildung ist stark rückläufig gegenüber dem Vorjahresquartal. Dies ist insbesondere auf die rückläufige Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zurückzuführen.



Zugangschancen

- 7,1

Weil der Anteil Langzeitarbeitsloser an allen Arbeitslosen deutlich zugenommen hat, verzeichnet die Kategorie einen großen Rückgang.



Arbeitsbedingungen

+ 2,0

Die verringerte Anzahl von Arbeits- und Wegeunfällen führt zu einem Anstieg dieser Kategorie.

in Punkten, im Vergleich zum Vorjahresquartal, Kettenindex 2007 = 100



2. FRAX-Aktualisierung Q2 2021

Zentrale Ergebnisse | Quartalsweise Betrachtung



Beschäftigungsentwicklung

119,1

Durch ein Wachstum von 0,9 Punkten im Vergleich zum Vorquartal nähert sich die Kategorie ihrem Vor-Pandemie-Niveau.



Ausbildung

105,7

Diese Kategorie zeigt sich gegenüber dem Vorquartal mit -2,3 deutlich rückläufig. Maßgeblich ist hier die gesunkene Übernahmequote.



Arbeitsbedingungen

105,8

Im Vergleich zum Vorquartal zeigt sich im Bereich der Arbeitsbedingungen ein signifikanter Rückgang um 1,5 Punkte.



Zugangschancen

97,8

Mit einem Minus von 2,6 Punkten im Vergleich zum Vorquartal, weist diese Kategorie den größten Rückgang aller Kategorien auf.



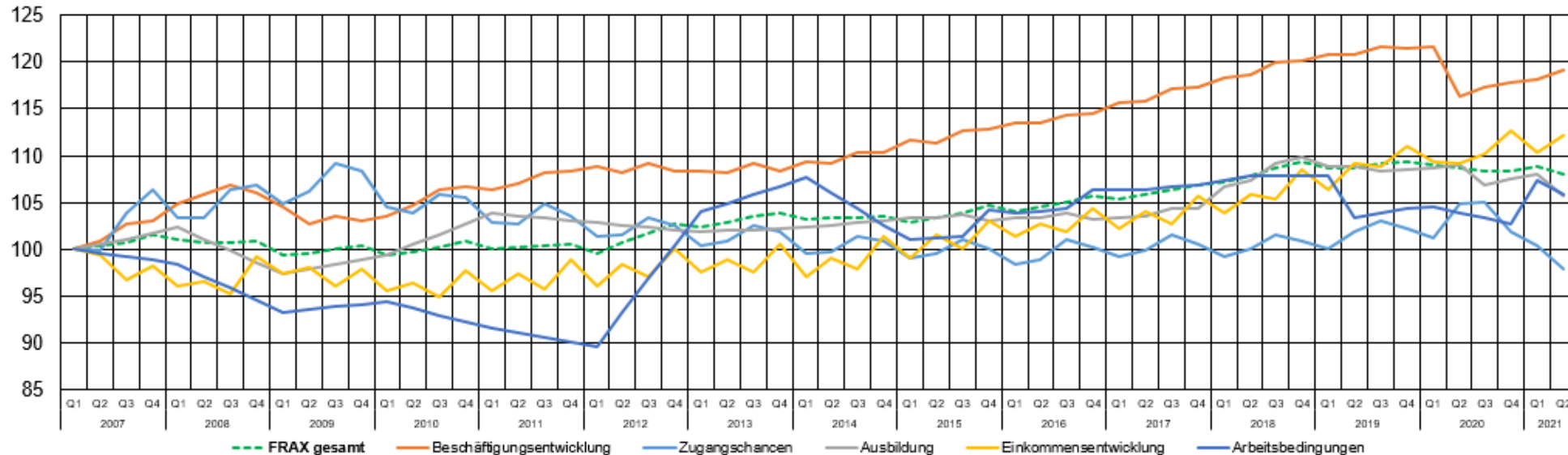
Einkommensentwicklung

112,1

Die Einkommensentwicklung weist mit einer Veränderung von + 1,8 Punkten das stärkste Wachstum gegenüber dem Vorquartal auf.

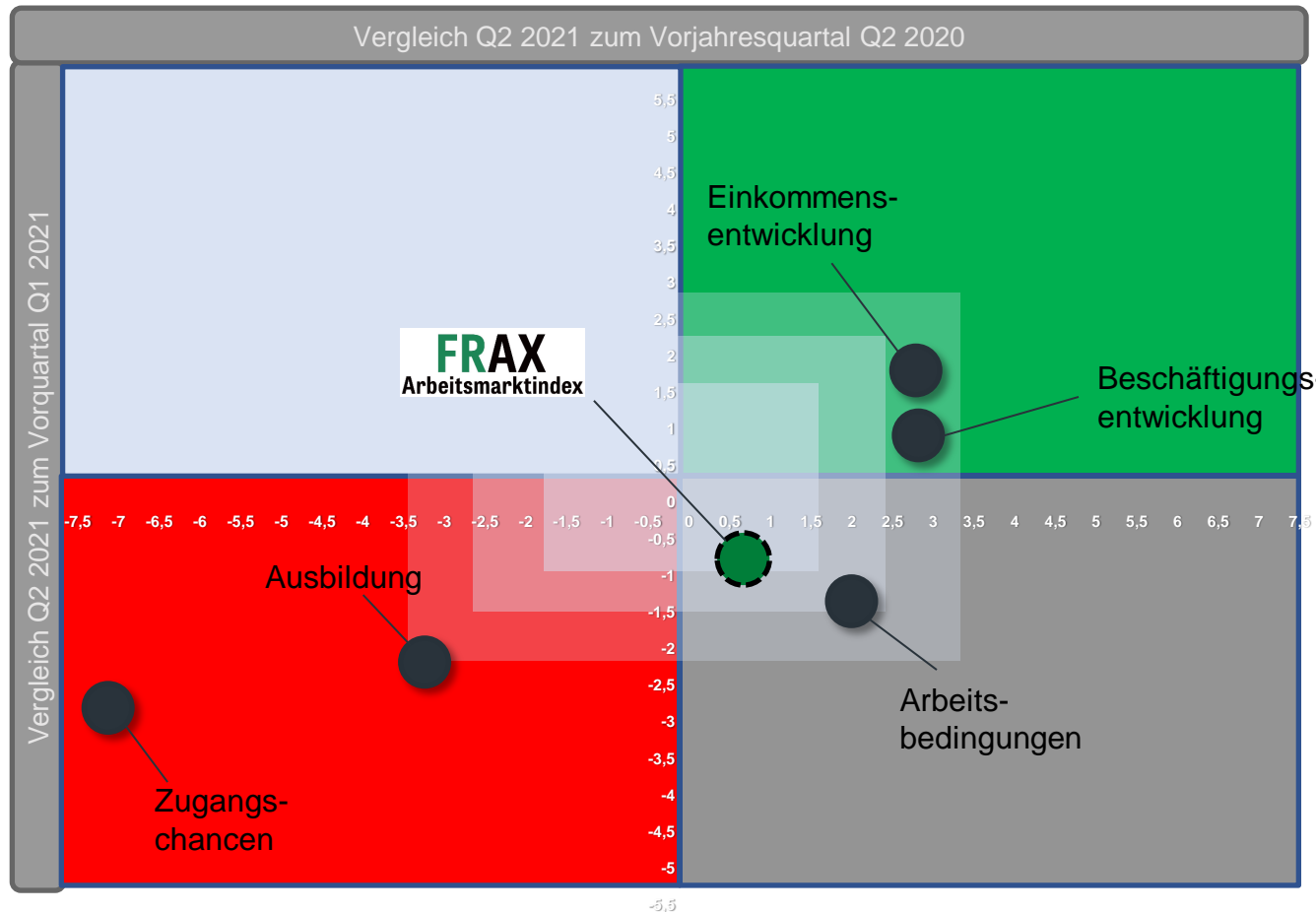
FRAX und Kategorien

Kettenindex 2007 = 100



2. FRAX-Aktualisierung Q2 2021

Dynamik der Entwicklungen | Veränderungen im Vergleich zum Vor- und Vorjahresquartal



Lesebeispiel: *Zugangschancen*



- ▶ Vertikale Achse: **-2,6**
Die Kategorie ist im Vergleich zum Vorquartal Q1 2021 um 2,6 Punkte gefallen.
- ▶ Horizontale Achse: **-7,1**
Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist diese Kategorie um 7,1 Punkte gesunken.

größer/gleich + 1,5	↑
+ 0,5 bis + 1,49	↗
- 0,49 bis + 0,49	→
- 1,49 bis inkl. - 0,5	↘
kleiner/gleich - 1,5	↓

3 ■

Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

- ▶ *Arbeitsmarkt als schnelllebiger Markt*
- ▶ *Umfassende Bewertung der wichtigen Einflussfaktoren*
- ▶ *Verlässliche Analyse auf der Basis öffentlicher Daten*

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Hintergrund und Relevanz

1

Hintergrund

Die zunehmende Ausdifferenzierung des deutschen Arbeitsmarktes erschwert die Beurteilung der Gesamtlage.



Die Bewertung der Situation anhand von Beschäftigungs- oder Arbeitslosentwicklung reicht zur Charakterisierung des Arbeitsmarktes nicht mehr aus.

2

Fragestellungen

- ▶ Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für Teilgruppen, z.B. Jüngere (Unter-25-Jährige) und Ältere (Über-54-Jährige)?
- ▶ Welchen Anteil haben Vollzeit- bzw. geringfügige Beschäftigung?
- ▶ Wie sind die Zukunftschancen, die sich aus der Entwicklung am Ausbildungsmarkt ergeben?
- ▶ Unter welchen Arbeitsbedingungen wird gearbeitet?

FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX ermöglicht mit einer Vielzahl von Indikatoren eine umfassende Bewertung des deutschen Arbeitsmarktes

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Unterschiedliche Kategorien/Indikatoren zur Darstellung des Arbeitsmarktes



FRAX
Arbeitsmarktindex

FRAX liefert Detailaussagen über bestimmte Kategorien und Indikatoren und bietet damit einen differenzierten Blick auf Entwicklungen am Arbeitsmarkt

3. Ausgangslage und Zielsetzung des FRAX

Abgrenzung der Kategorien und Indikatoren

Kategorie	Indikator	Definition
Beschäftigungs- entwicklung	Erwerbstätige (Inlandskonzept)	Anzahl der Erwerbstätigen (alle über 15, die mind. 1h gearbeitet haben) nach Inlandskonzept
	Arbeitslosigkeit gesamt Deutschland	Gesamtbestand an Arbeitslosen (SGB II und III)
	Verhältnis zwischen ausschließlich geringfügig und sozialversicherungspflichtig in Vollzeit Beschäftigten	Verhältnis zwischen der Anzahl von ausschließlich geringfügig und von in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
	Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)	Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen (im Inland)
Zugangschancen	Langzeitarbeitslosenquote (> 12 Monate)	Anteil Langzeitarbeitsloser (> 12 Monate) an allen Arbeitslosen
	Arbeitslosenquoten der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anzahl der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe) als Anteil an allen Arbeitslosen
	(Wieder-)Eingliederungschancen der Unter 25 und Über 54 Jährigen	Anteil der Arbeitslosen der Altersgruppen Unter 25 und Über 54 (in Summe), die aus der Arbeitslosigkeit in den ersten Arbeitsmarkt gelangen („Abgänge“), an allen Abgängen
	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	Anteil sozialversicherungspflichtig beschäftigter Frauen an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Ausbildung	Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse	Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse zum 30.9. eines Jahres
	Angebot-Nachfrage-Relation	Verhältnis zwischen Ausbildungsangeboten und Ausbildungsplatznachfragern
	Übernahmequote	Anteil der Auszubildenden, die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung erfolgreich beendeten und von einem Betrieb des Unternehmens übernommen wurden
Einkommens- entwicklung	Reallohnentwicklung ohne Sonderzahlungen	Reallohnindex ohne Sonderzahlungen (unter Berücksichtigung der Inflation)
	Verdienstunterschiede nach Leistungsgruppen	Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten (Produzierendes Gewerbe und Dienstleistung) der Leistungsgruppen 1 (höchste Qualifikationsanforderungen) und 5 (niedrigste Qualifikationsanforderungen)
	Erwerbstätige Leistungsbezieher in der Grundsicherung für Arbeitssuchende	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Leistungsanspruch vor Sanktionen in der Grundsicherung („Leistungsbezieher“), die gleichzeitig Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit beziehen („Aufstocker“)
	Unbereinigte Lohnquote	Anteil des Arbeitnehmerentgelts am Volkseinkommen
Arbeitsbedingungen	Fehlzeiten	Arbeitsunfähigkeitstage je Versicherungsjahr, alle erwerbstätigen AOK-Mitglieder
	Arbeits- und Wegeunfälle	Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle
	Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz	Allgemeine Zufriedenheit am Arbeitsplatz, Mitarbeitermotivation



WifOR Darmstadt

Rheinstraße 22
64283 Darmstadt
Germany

 +49 6151 50155-0
 +49 6151 50155-29
 +49 151 501550155529
 kontakt@wifor.com

www.wifor.com

Dr. Sandra Hofmann

Forschungsleiterin International Social Policy

Dr. Daniel Stohr

Team Lead

Larissa Ordonez, B. Sc.

Wissenschaftliche Hilfskraft

